

Antragsteller:

Name, Vorname:

Anschrift:

, Tel:

Stadt Wildau
Liegenschaftsverwaltung
Karl-Marx-Straße 36
15745 Wildau

**Antrag auf Ausnahme/ Befreiung von Verboten
für geschützte Gehölze bei Bauvorhaben**

Datum:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich/ stellen wir* einen Antrag auf Ausnahme/ Befreiung von Verboten nach der Baumschutzsatzung der Stadt Wildau.

1. Betroffenes Grundstück:

(Straße/ Nr., Ort, ggf. Flur und Flurstück)

Eigentümer:

(vollständige Anschrift/ Tel.- Nr., ggf. E-Mail oder Antragsteller):

2. Angaben zu betroffenen geschützten Gehölzen (i.V.m. einem aktuellen Bestandsplan/ Vermessungsplan)

Lfd. Nr. im bei- liegenden Bestandsplan	Gehölzart	Stamm- umfang in cm gemessen in 1 m Höhe	Art der Maßnahme (Ausästung/ Fällung/ ggf. nur Rückschnitt	Begründung

Hinweis: Im Bestandsplan sind alle vorhandenen Gehölze zu erfassen, ggf. auf einem Extrablatt.

Weitere Begründung(en) für genannte Maßnahmen (ggf. Gutachten, Schadensfotos):
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ abgestorben ☐ Krone teilweise trocken ☐ Krankheit (Anzeichen benennen)

betrifft die lfd. Nummern:

Baumaßnahme:

☐ EFH ☐ ZFH ☐ MFH ☐ Garage ☐ Carport ☐ Zufahrt

☐ Einzäunung ☐ Treppe ☐ Terrasse

☐ sonstiges:

Datum und Nr. des Bauantrages:

☐ Beeinträchtigung der Nutzbarkeit eines Bauwerkes bzw. des Grundstückes insgesamt

(Nachweise oder Gutachten bitte beilegen), weil:

☐ überwiegende Gründe des Allgemeinwohls, insbesondere:

3. Vorgesehene Ersatzmaßnahmen (entfallen nur bei Ausästung zur Gefahrenabwehr).

☐ Pflanzplan (siehe Anlage).

(zeitlichen Rahmen festlegen und nur gebietsheimische Gehölze als Ersatz planen)

☐ Ausgleichszahlung auf das Sonderkonto „Baumpflanzung“ der Stadt Wildau“.

Unterschrift:

Anlagen:

*(Nichtzutreffendes bitte streichen)